

Erfolg- und torreiches Wochenende (Part two)

2. Kreisklasse – 17. Spieltag am 12.06.16

TSV Brünlos - TSV Elektronik Gornsdorf 2 5 : 1 (1:1)

Aufgebot: Drechsel – Teufl (ab 65. Ketterl), J. Fechtner, Wolle, Toma, Drummer, Wieland, Ludwigkeit, Weber (ab 80. Rubel), Weisbach, Tino Seidel

Schiedsrichter: G. Stumpe (Neustädtel)

Zuschauer: 20 + „Mini-Ultras“

Tore: **1:0 Weisbach (22.)**, 1:1 Korb (43.); **2:1 T. Seidel (53.)**, **3:1 Wieland (72.)**, **4:1, 5:1 T. Seidel (76./88.)**

In Vertretung des Coaches nahm wieder Sven Rubel den Platz auf der Bank ein. Doch bevor er dies tat, fuhr er schnell noch einmal nach Hause und holte in Ermangelung eines zweiten Wechselspielers seine Fußballsachen. Chapeau!

Zur zweiten Partie innerhalb von 48 Stunden ließen die Hausherren von Anbeginn kaum Zweifel aufkommen, dass man nach neunzig Minuten nicht ebenfalls als klarer Sieger das Spielfeld verlassen würde.

Auf fast allen Positionen schien man besser besetzt und das Führungstor nur eine Frage der Zeit zu sein.

Ganz ruhig und alle Räume des Platzes nutzend, erfolgte der Spielaufbau. Dann allerdings klemmte etwas die Säge.

Entweder waren die Pässe in die Spitze noch auf die „unendlichen Weiten“ des Auerbacher Rasens eingestellt und gingen ins Aus oder die durchaus vorhandenen Einschussmöglichkeiten wurden leichtfertig vergeben.

Vielleicht sollte man die Konzentrationsmängel und etwas weniger ausgeprägte Spritzigkeit als „Nachwehen“ des Freitag-Spiels in Betracht ziehen.

So dauerte es bis zur 22. Minute, ehe Johann Weisbach nach einem blitzgescheiten Zuspiel von Tino Seidel aus spitzem Winkel den Führungstreffer erzielen konnte.

Während die knapp 20 handverlesenen Zuschauer den Treffer eher nordisch unterkühlt zur Kenntnis nahmen, gerieten die wieder prächtig Stimmung machenden „Mini-Ultras“ kurzzeitig in Ekstase. Danach aber genehmigten sich die TSV-Kicker eine kleine Auszeit. Dies ließ die Gäste etwas besser ins Spiel bringen. Der Ausgleichstreffer kurz vor der Halbzeit war allerdings ein Geschenk der Hausherren, die nach einer Kette von Fehlabspielen in der Vorwärtsbewegung und verlassenem Hinterhaus den Gegner zu diesem Tor förmlich eingeladen hatten.

Nach dem Seitenwechsel strafften sich die Gastgeber wieder.

Scheiterte Johann Weisbach kurz vorher etwas leichtfertig am Keeper, konnte er sich in der 53. Minute an der Eckfahne energisch behaupten.

In seine scharfe Eingabe preschte Tino Seidel und schmetterte die Kugel zum 2:1 in die Maschen. Es folgten knapp zwanzig Minuten, in denen fast im Minutentakt Angriff auf Angriff in Richtung des Gäste-Tores rollte. Mit der Chancenverwertung haperte es allerdings weiter gewaltig.

Dann aber fasste sich Co-Trainer Michael Wieland ein Herz und sorgte mit einem energischen Solo-Ritt nicht nur für das 3:1, sondern auch bereits für die Spielentscheidung. Zwei Verteidiger und der Torhüter konnten ihn in seinem Lauf nicht stoppen.

Die Gäste, welche meist nur mit ein paar für Jens Drechsel eher unkomplizierten Distanzschüssen in Erscheinung getreten waren, brachen danach förmlich zusammen.

Bei einsetzendem Gewitterregen legte in den Schlussminuten der Torschützenkönig der Liga noch zwei Mal nach und machte damit den 5:1-Endstand perfekt.

Allein von den Spielanteilen und den vergebenen Brünloser Möglichkeiten war die Gornsdorfer Reserve damit noch sehr gut bedient.

Zum letzten Punktspiel der Saison reist man am nächsten Sonntag zur 2. Mannschaft des FSV Hohndorf. Anstoß auf dem neuen Kunstrasen ist bereits um 13.00 Uhr. Während deren Erste in der Staffel Süd den sofortigen Wiederaufstieg schaffte, war die Zweite im Meisterschaftsverlauf doch mehr in den Niederungen der Nord-Tabelle anzutreffen. Trotz Brünloser Sommerfest sollte es deshalb durchaus möglich sein, die Spielzeit 2015/16 mit dem vierten Sieg in Folge trotz früh verspieltem Aufstieg zu einem versöhnlichen Ende zu bringen.

-agö-